

**Tenor**

1. Das Rechtsmittel der Powerserv Personalservice GmbH wird zurückgewiesen.
2. Das Anschlussrechtsmittel der Manpower Inc. wird zurückgewiesen.
3. Die Powerserv Personalservice GmbH trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 69 vom 21.3.2009.

**Beschluss des Gerichtshofs (Fünfte Kammer) vom 23. Oktober 2009 — Kommission der Europäischen Gemeinschaften/Gerasimos Potamianos (C-561/08 P), Gerasimos Potamianos/Kommission der Europäischen Gemeinschaften (C-4/09 P)**

(Verbundene Rechtssachen C-561/08 P und C-4/09 P) (<sup>1</sup>)

**(Rechtsmittel — Öffentlicher Dienst — Bediensteter auf Zeit — Nichtverlängerung eines befristeten Vertrags — Beschwerdende Maßnahme)**

(2010/C 51/23)

Verfahrenssprache: Französisch

**Verfahrensbeteiligte**

**Rechtsmittelführer:** Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: J. Currall und D. Martin) (C-561/08 P), Gerasimos Potamianos (Prozessbevollmächtigte: J.-N. Louis, avocat) (C-4/09 P)

**Andere Verfahrensbeteiligte:** Gerasimos Potamianos (Prozessbevollmächtigte: J.-N. Louis, avocat) (C-4/09 P), Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: J. Currall und D. Martin) (C-561/08 P)

**Gegenstand**

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts erster Instanz (Siebte Kammer) vom 15. Oktober 2008, Potamianos/Kommission (T-160/04), mit dem das Gericht die Klage von Herrn Potamianos gegen die Mitteilung des Generaldirektors der GD „Forschung“, wonach sein Vertrag als Bediensteter auf Zeit nicht verlängert werde, für zulässig erklärt hat — Begriff „beschwerdende Maßnahme“ — Unterschiedliche Auslegung durch den Gerichtshof einerseits und das Gericht erster Instanz und das Gericht für den öffentlichen Dienst andererseits

**Tenor**

1. Die Rechtsmittel werden zurückgewiesen.
2. Jeder Verfahrensbeteiligte trägt seine eigenen Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 44 vom 21.2.2009  
ABl. C 82 vom 4.4.2009.

**Beschluss des Gerichtshofs vom 29. Oktober 2009 — Portela — Comércio de artigos ortopédicos e hospitalares, Lda/Kommission der Europäischen Gemeinschaften**

(Rechtssache C-85/09 P) (<sup>1</sup>)

**(Rechtsmittel — Außervertragliche Haftung — Klage auf Ersatz des durch verschiedene Unterlassungen der Kommission bei der Anwendung der Richtlinie 93/42/EWG entstandenen Schadens — Fehlender Kausalzusammenhang zwischen den geltend gemachten Unterlassungen und dem der Klägerin bei der Vermarktung defekter Digitalthermometer entstandenen Schaden — Offensichtlich unbegründetes Rechtsmittel)**

(2010/C 51/24)

Verfahrenssprache: Portugiesisch

**Verfahrensbeteiligte**

**Rechtsmittelführerin:** Portela — Comércio de artigos ortopédicos e hospitalares, Lda (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt C. Mourato)

**Andere Verfahrensbeteiligte:** Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: B. Schima und P. Guerra e Andrade)

**Gegenstand**

Rechtsmittel gegen den Beschluss des Gerichts erster Instanz (Achte Kammer) vom 17. Dezember 2008, Portela/Kommission (T-137/07), mit dem das Gericht eine Klage auf Verpflichtung der Kommission, nach Art. 14b der Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte (ABl. L 169, S. 1) in der durch die Richtlinie 98/79/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 1998 über In-vitro-Diagnostika (ABl. L 331, S. 1) geänderten Fassung tätig zu werden, indem sie der Zertifizierungsstelle TÜV Rheinland Product Safety GmbH über die Bundesrepublik Deutschland aufgibt, die in Anhang XI Abschnitt 6 der Richtlinie 93/42 vorgesehene Haftpflichtversicherung der genannten Zertifizierungsstelle zugunsten der Rechtsmittelführerin eintreten zu lassen, und, hilfsweise — für den Fall, dass der geltend gemachte Schaden nicht auf diesem Weg ersetzt werden kann —, auf Ersatz des der Rechtsmittelführerin durch die verschiedenen Unterlassungen der Kommission entstandenen Schadens teilweise als offensichtlich unzulässig und im Übrigen als offensichtlich jeder rechtlichen Grundlage entbehrend abgewiesen hat

**Tenor**

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Portela — Comércio de artigos ortopédicos e hospitalares, Lda trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 102 vom 1.5.2009.